

Super-Nannies und Derbysieger

Eine eklatante Leistungssteigerung verhilft der Zweiten zum verdienten Auswärtssieg

Ja wie schön war das denn? Da werden die Sportfreunde endlich wieder auf die neue Saison losgelassen und dann sieht es der Spielplan auch noch vor, dass man den Freunden von BSV Fortuna im Derby so richtig schön den ersten Sonntag der Saison versauen konnte.

Schon beim Eintreffen im Kabinentrakt die erste große Überraschung: es war ganz schön kuschelig. Ein ungewohntes Gefühl für diejenigen Sportfreunde, die bereits letzte Saison mit von der Partie waren. Das war so etwas, wie eine komplette Fußballmannschaft, die sich da halbnackt aneinander rieb.

Leider brauchte diese Mannschaft eine komplette Halbzeit, um zu zeigen, dass sie auch Fußball spielen kann. Und leider zum Zweiten mussten die Gäste bereits nach einer Viertelstunde zweimal von ihren neu gewonnenen Wechsellmöglichkeiten Gebrauch machen, da Libero Dennis Derbysieger und Verteidiger Tim Derbysieger jeweils mit schweren Knieverletzungen ausscheiden mussten. Jungs, wir wünschen Euch alles Gute. Kommt schnell wieder auf die Beine. Wir brauchen Euch!

Diese zwei Schockmomente passten großartig ins Bild einer ziemlich grauenhaften erste Halbzeit. Diese nutzten die Sportfreunde nämlich, um sich selbst einfach nochmal zu vergegenwärtigen, wie man eben nicht erfolgreich Fußball spielt. Das klappte dann so gut, dass man in Halbzeit zwei durch die gewonnene Erkenntnisse einen verdienten Sieg einfahren konnte. Prinzipiell eine unglaublich clevere Taktik der Sportfreunde. Jedoch wirkte Neu-Coach Christian Derbysieger hierbei an der Seitenlinie das ein oder andere Mal ein wenig unentspannt.

Seine Grußworte zum Pausentee trafen scheinbar auf offene Ohren. Die Sportfreunde tauschten das hastige und überstürzte Passen gegen überlegtes und genaueres Aufbauspiel und die Einschläge um den Fortuna Kasten kamen näher. Sebastian Derbysiegers flache Hereingabe wird von so ziemlich jedem Sportfreunde-Angreifer um Haaresbreite verpasst. Am engsten war es aber bei Eike Derbysieger, dem am zweiten Pfosten nur ein dickes Sackhaar fehlte, um den Ball über die Linie zu drücken. Einen 25-Meter-Freistoß von Sebastian Derbysieger kann der Fortuna Schlußmann noch aus dem Winkel über das Tor lenken. Dann bricht Eike Derbysieger, bei dem eigentlich immer klar war, dass er ein absoluter Vollblutstürmer ist, auf der linken Flanke durch, wurschtelt sich sich Richtung Tor, doch sein Abschluss trudelt parallel zu Torlinie am Glück vorbei.

Es dauert bis zur 75. Spielminute ehe Sebastian Derbysieger einen Steilpass in die Nahtstelle der Fortuna Verteidigung und in den Lauf des durchgestarteten Nussy Derbysieger spielt. Der legt den

Ball quer auf Eike Derbysieger, der sich seiner ersten Hütte entgegen wirft und erfolgreich ist. Zwischenzeitlich amüsierten die Fortunen noch ein wenig mit Strafraum-Slapstick als sich ihr Mittelstürmer im Sechzehner schreiend, wie ein kleines Kind, das ins Bettchen muss aber nicht will, auf den Boden wirft. Herrlich. Die Super Nanny hätte ihre helle Freude gehabt.

Auf der anderen Spielfeldhälfte macht Nussy Derbysieger dann den Sack zu. Ahmed Derbysieger streichelt eine butterweiche Flanke in den Sechzehner, wo Moritz Derbysieger den Ball wunderschön auf Nussy Derbysieger ablegt. Dieser hat unglaublich viel Zeit, fragt den Keeper noch, aus welcher Ecke den Ball gleich holen will, und schiebt dann lässig ins lange Eck ein. Damit war Ruhe im Puff. Nachdem David Derbysieger Sebastian Derbysieger wunderbar in die Lücke schickt, verpasst dieser sogar noch das 0-3, da er seinen Schuss verzieht.

Am Wochenende kommen dann Freunde der Trachtengruppe Grün-Weiß an den Hahnenmühlenweg. Wir erinnern uns an das Heimspiel in der letzten Saison und haben einfach nur Bock auf Sonntag!

Aufstellung Derbysieger:

Olaf Derbysieger – Denis Derbysieger (10. Nussy Derbysieger), Tim Derbysieger (10. Marcel Derbysieger), Vlatko Derbysieger - Ahmed Derbysieger, David Derbysieger, Ralf Derbysieger, Sebastian Derbysieger, Moritz Derbysieger – Eike Derbysieger, Mariusz Derbysieger

Tore:

0:1 Eike Derbysieger (75. Nussy Derbysieger)

0:2 Nussy Derbysieger (85. Moritz Derbysieger)

Karten:

Olaf Derbysieger - gelb